

Der Bürgermeister stellt als Vorsitzender vor Sitzungsbeginn die Beschlussfähigkeit der heutigen Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Fels am Wagram fest.

Der nachstehende Dringlichkeitsantrag, welcher vor Beginn der heutigen Gemeinderatssitzung eingebracht wurde, wird vom Bürgermeister verlesen.

Seitens des Bürgermeisters Mag. Hannes Zimmermann wird vor Beginn der Gemeinderatssitzung der nachstehende Dringlichkeitsantrag nach § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 eingebracht:

12 c) Personalangelegenheiten – Verlängerung von Dienstverträgen

Es wird *einstimmig* beschlossen den Dringlichkeitsantrag „Personalangelegenheiten – Verlängerung von Dienstverträgen“ in der heutigen Sitzung zu behandeln. Dieser Dringlichkeitsantrag ist als **Anlage I** des heutigen Gemeinderatssitzungsprotokolls bezeichnet und bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Sitzungsprotokolls.

Im Anschluss daran wird die heutige Gemeinderatssitzung vom Bürgermeister eröffnet.

1. Bericht über die routinemäßige Prüfungsausschusssitzung vom 03.05.2024

Der Prüfungsbericht der angekündigten Gebarungsprüfung vom 03.05.2024 wird von der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, Frau GR Daniela Mück, dem Gemeinderat vorgetragen. Mit dieser Sitzung des Prüfungsausschusses wurde auch die Verpflichtung nach § 82 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung 1973 erfüllt, wonach bei jedem Wechsel der Person des Bürgermeisters eine Kassenprüfung zu erfolgen hat.

Es wurden insbesondere folgende Punkte geprüft:

1. Neuwahl der bzw. des Stellvertreterin/s des Prüfungsausschusses
2. Prüfung der Belege seit dem 15.03.2024
3. Einnahmen Hundesteuer 2024? Einnahmen zweckgebunden? Sackerlspender vorhanden? Wenn ja, wo? Wie viele gemeldete Hunde?

Nach einer Stellungnahme des Bürgermeisters wird der Prüfungsbericht der angekündigten Gebarungsprüfung vom 03.05.2024, welcher als **ANLAGE II** dieses Sitzungsprotokolls bezeichnet ist und einen wesentlichen Bestandteil dieses Tagesordnungspunktes darstellt, vom Gemeinderat *einstimmig* vollinhaltlich zustimmend zur Kenntnis genommen.

2. Entsendung eines Gemeindevertreters in den Abwasserverband Wagram West und in den Vorstand der Region Wagram

Aufgrund der Wahl von Herrn Mag. Hannes Zimmermann zum Bürgermeister der Marktgemeinde Fels am Wagram sind diverse Entsendungen von GemeindevertreterInnen in den Abwasserverband Wagram West und in den Vorstand der Region Wagram erforderlich.

Hierzu wird *mit 17 zu einer Stimme (1 Stimmenthaltung durch die FPÖ-Fraktion)* beschlossen Herrn GR Ing. Georg Frühwirth MSc. als Vertreter der Marktgemeinde Fels am Wagram in den Abwasserverband Wagram West zu entsenden.

Des Weiteren wird *mit 17 zu einer Stimme (1 Stimmenthaltung durch die FPÖ-Fraktion)* beschlossen Frau GGR Sabine Treml als Vertreterin der Marktgemeinde Fels am Wagram in den Vorstand der Region Wagram zu entsenden.

3. Gewährung der Schulstarthilfe für das Schuljahr 2024/25

Analog zum Vorjahr soll wieder für Familien mit schulpflichtigen Kindern mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Fels am Wagram eine zusätzliche Unterstützung in der Höhe von € 100,-- pro schulpflichtigen Kind in der ersten und fünften Schulstufe im Schuljahr 2024/25 gewährt werden. Diese € 100,-- sollen auf dem jeweils zugehörigen Haushaltsabgabekonto gutgeschrieben werden.

Seitens der FPÖ-Fraktion wird hierzu der nachstehende Antrag eingebracht:

„Die Schulstartförderung der Gemeinde wurde zuletzt auf die Einstiegsschulstufen 1./5. eingeschränkt. Wir meinen, dass jedes schulpflichtige Kind unserer Gemeinde gleich förderungswürdig ist. Mit einer Schulstartförderung ALLER schulpflichtigen Kinder könnte dieser Verantwortung durch die Gemeinde Rechnung getragen werden. Diese Unterstützung schafft insbesondere auch bei Mehrkindfamilien zusätzliche Entlastung.

Die FPÖ Fraktion schlägt dem Gemeinderat daher vor, eine Schulstartförderung zum Schulbeginn Herbst 2024 für jedes schulpflichtige Kind mit Hauptwohnsitz in Fels in Höhe EUR 150.- mindestens jedoch EUR 100.- zu beschließen“

Herr GR Dr. Michael Witt präzisiert auf Nachfrage, dass eine Förderung in der Höhe von € 150,-- pro schulpflichtigen Kind gewährt werden soll. In zweiter Linie soll eine Förderung in der Höhe von € 100,-- pro schulpflichtigen Kind gewährt werden, falls der erste Antrag abgelehnt werden sollte.

Der Gemeinderat beschließt den ersten Antrag der FPÖ-Fraktion (→ € 150,-- pro Kind) *mit einer Stimme zu 18 Stimmen (1 Stimme dafür seitens der FPÖ-Fraktion, 3 Stimmenthaltungen durch die SPÖ-Fraktion und 15 Stimmen der ÖVP dagegen)* **nicht** zu befürworten.

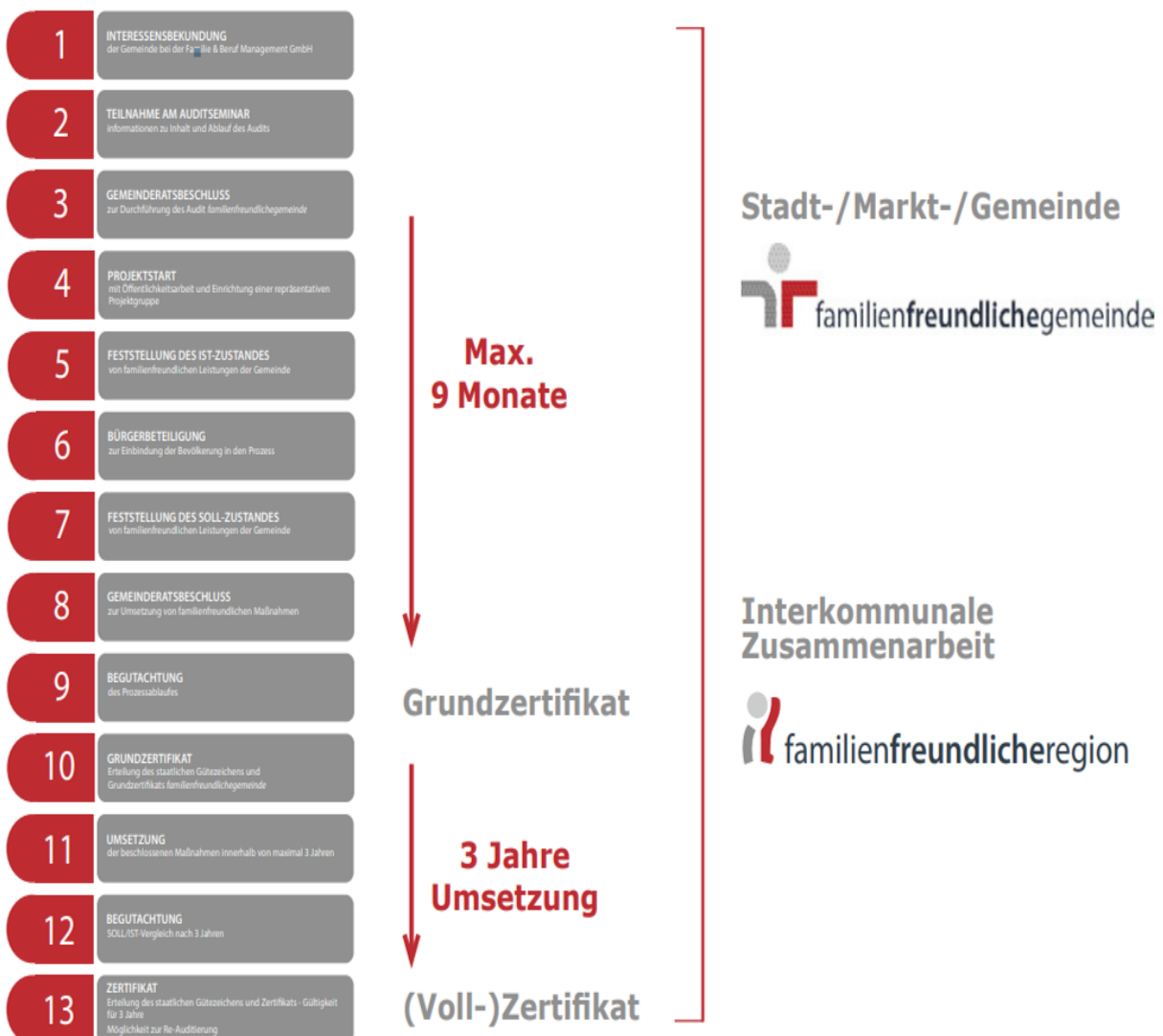
Der Gemeinderat beschließt den zweiten Antrag der FPÖ-Fraktion (→ € 100,-- pro Kind) *mit einer Stimme zu 18 Stimmen (1 Stimme dafür seitens der FPÖ-Fraktion, 3 Stimmenthaltungen durch die SPÖ-Fraktion und 15 Stimmen der ÖVP dagegen)* **nicht** zu befürworten.

Der Gemeinderat beschließt hierzu im Anschluss *einstimmig* die Gewährung der obig beschriebenen Förderung in Form von € 100,- pro schulpflichtigen Kind mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Fels am Wagram in der ersten und fünften Schulstufe vollinhaltlich zu befürworten. Bei begründeten sozialen Bedarf generell im Zusammenhang mit in der Marktgemeinde Fels am Wagram mit Hauptwohnsitz gemeldeten Kindern bzw. auch in den anderen Schulstufen können natürlich mit einem schriftlichen Antrag ebenfalls Förderungen durch den Gemeindevorstand gewährt werden. Die Nachmittags- und Ferienbetreuungsbeträge werden wie in den letzten zehn Jahren weiterhin nicht erhöht.

Es wird darauf hingewiesen, dass derzeit von allen Nachbargemeinden nur in der Gemeinde Großriedenthal ein Schulstartgeld in der Höhe von € 80,- für alle Schulkinder in der ersten und fünften Schulstufe gewährt wird. Des Weiteren sollen Gemeindeförderungen zielgerichtet und nicht nach dem Gießkannenprinzip erfolgen.

4. Zielvereinbarung für das Audit zur kinder- und familienfreundlichen Gemeinde

Entsprechend dem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss vom 17.07.2023 wurde seit diesem Zeitpunkt ein intensiver Bürgerbeteiligungsprozess zur Erarbeitung einer Zielvereinbarung für die ReAuditierung zur kinder- und familienfreundlichen Gemeinde durchgeführt.



Am 06.03.2024 wurde der erste Workshop zur Erarbeitung des IST-Zustandes durchgeführt. Danach wurde am 05.04.2024 ein Workshop mit Kindern im Schulkomplex absolviert. Abschließend wurde der SOLL-Wert im Rahmen eines Workshops am 10.04.2024 definiert.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Fels am Wagram beschließt daher *einstimmig* auf dieser Basis eine Zielvereinbarung, welche als **ANLAGE III**) dieses Gemeinderatssitzungsprotokolls bezeichnet ist und einen wesentlichen Bestandteil darstellt, abzuschließen. **Die Marktgemeinde Fels am Wagram setzt sich hierbei wieder wie beim letzten Auditprozess bei weitem mehr Zielmaßnahmen, als nach den Auditvorgaben verpflichtend wären. Diese Zielmaßnahmen decken dabei sämtliche Themenfelder der SOLL-Workshops für Kinder und Erwachsene ab.**

Die Durchführung dieses bundesgeförderten Re-Auditierungsprozesses mit Re-Zertifizierung zur familienfreundlichen Gemeinde erfolgte einschließlich des UNICEF-Zusatzzertifikats „kinderfreundliche Gemeinde“. Dabei wird der Bestand an familien- und kinderfreundlichen Aktionen innerhalb der Gemeinde erhoben und gemeinsam mit der NÖ.Regional weiterführende Maßnahmen entwickelt. Der Re-Auditierungsprozess wird zur Gänze gefördert. Die Begutachtungskosten dafür sind von der Gemeinde selbst zu entrichten, werden jedoch zum Teil ebenfalls gefördert. Mindestens drei Maßnahmen in verschiedenen Lebensphasen müssen in den darauffolgenden drei Jahren umgesetzt werden und die Richtlinien der UNICEF-Zertifizierung beachtet werden. Dafür wird ein Treffen mit den Jugendlichen geplant und deren Anliegen aufgenommen. Nach der dreijährigen Umsetzungsphase wird der Erfolg der Maßnahmen ebenfalls begutachtet, um die Verlängerung des Zertifikats für weitere drei Jahre erhalten zu können.

Diese Zielvereinbarung beinhaltet insbesondere folgende Ziele:

- 1 Thermische Sanierung der Mittelschule
- 2 Errichtung eines Musikheimes in Kombination mit der Adaptierung und Ergänzung erforderlicher Schulräumlichkeiten
- 3 Neugestaltung Schulplatz
- 4 "Alten" Kindergarten thermisch verbessern
- 5 Kindergerechte öffentliche Verkehrsangebote (Anruf-Sammeltaxi), leistbar, Vereinslösung, Micro-Öffi System auf ehrenamtlicher Basis, hohe soziale Komponente. Busbetreuung für Kindergartenkinder beibehalten.
- 6 Gemeindeinfo-Newsletter optimieren, Struktur überarbeiten- moderne Kommunikationsplattform, Aufwertung Gemeindezeitung und Online-Medien
- 7 Infrastrukturelle Verbesserungen der Spielplätze. Insbesondere Spielgeräte für unterschiedliche Altersgruppen. Ergänzung von Schaukeln für Kleinkinder und von Sonnensegeln.
- 8 Spielwiese-Auffangbecken Steinagrundweg zum Fußball spielen bei gleichzeitiger Bewahrung des Naturraumes.
- 9 Freizeit-Angebot für ältere Kinder, z.B. gesicherte Möglichkeit zum Skaten schaffen.
- 10 Kinderforum und Jugendforum: Gesonderte offene Plattform für Kinder sowie Jugendliche um Ideen und Wünsche niederschwellig der Gemeinde zu kommunizieren.
- 11 Bewegungsangebot für Kinder und Erwachsene in der Mehrzweckhalle weiter ausbauen
- 12 Vernetzung der Bürgerinnen und Bürger durch Veranstaltungen der Gemeinde und der Vereine
- 13 Eltern Kind Zentrum als Ort der Kommunikation, Treffpunkt, Vernetzung
- 14 Netzwerk Familie (z.B. Leih-Oma, Austauschnest schaffen, Baby Sitter, etc.)
- 15 Informationsveranstaltungen und Kurse durchführen (Gesundheitsvorträge, Sprachkurse, Kochkurse udgl.)
- 16 Weiterhin leistbaren Wohnraum speziell für Einheimische zur Verfügung stellen
- 17 Kunst- und Kulturinitiativen (z.B. Wiederbelebung der Schulgalerie)
- 18 Beratung bei Krisenfällen

- 19 Generationenübergreifende Freizeitaktivitäten und Therapieangebote (z.B. Massagen/Physiotherapie) ausbauen
- 20 Ideenbörse für Gemeindevorhaben mit Bürgerbeteiligung
- 21 Barrierefreier Zugang zum Bahnhof ist zu erhalten
- 22 Umgang mit Sozialen Medien - Workshop
- 23 Gewalt- und Mobbingprävention
- 24 Schulareal-Außenbereich als Spiel- und Freizeitfläche optimieren (Klettergerät, Fußballwiese reaktivieren, Ballfangnetz zwischen Hartplatz und Tennisplatz sowie Sitzgelegenheiten udgl). Spielgeräte im Nahbereich der Schule ergänzen
- 25 Schul-Geh-Bus
- 26 Bedarfserhebung f. Austausch f. Menschen mit besonderen Bedürfnisse, Selbsthilfegruppe
- 27 Informationsplattform Gesundheit/Termine /Ärzte, Wochenenddienste
- 28 Tag der Berufe/Tag der Betriebe weiterführen
- 29 Pflege Altenbetreuung und Kinderbetreuung auf Gemeindeebene weiter stärken
- 30 Schulwandertag/ Generationenwandern auf "Tut gut" Wanderwegen weiterführen
- 31 Zuzüglerwanderung in den Folgejahren weiterführen
- 32 Kinder und Jugendliche in enger Abstimmung mit den Schulen mental stärken (Gewalt-Mobbing)
- 33 "Digitalisierung"-Junge für Alte- Projekt als Hilfestellung und Umgang mit Social Medias
- 34 Bevölkerung weiterhin intensiv bei Projekten miteinbinden (Arbeitskreise, Umfragen,..) - Dorferneuerung!

Nach positiver Begutachtung des Projektberichtes und des Re-Auditierungsprozesses durch die Zertifizierungsstelle sowie einer Überprüfung vor Ort wird ein Gutachten von der Zertifizierungsstelle in der Datenbank hochgeladen. Nach Durchsicht und Entscheidung im Auditkuratorium (unabhängiges Gremium), wird das Zertifikat Audit familienfreundliche Gemeinde und das staatliche Gütezeichen, sowie das europäische Gütezeichen familyfriendlycommunity der Gemeinde auf drei Jahre erneuert.

5. Vergabe des dritten genehmigungsfreien Darlehensteils für den Kindergartenzubau

Der aktuelle Kindergartenzubau verläuft aus zeitlicher und finanzieller Sicht weiterhin ausgezeichnet und wird dieser bereits im kommenden Juli mit den letzten Restarbeiten abgeschlossen werden. Für die Errichtung des aktuellen Kindergartenzubauprojekts ist, **wie bei jeder Gemeinde in Niederösterreich, welche derzeit im Rahmen der NÖ Kindergartenoffensive eine Kindergartenerweiterung durchführt**, die Aufnahme eines vom NÖ Schul- und Kindergartenfonds geförderten Darlehens erforderlich. Die Darlehensfinanzierung wurde auf insgesamt drei Teile gesplittet, um einerseits die Vorgaben des Voranschlages 2023 einzuhalten, die Gesamtdarlehenssumme auf die tatsächlichen Projektkosten sowie das Darlehen auf die unterschiedlichen Förderschienen des Landes Niederösterreich (NÖ Schul- und Kindergartenfonds und Finanzsonderaktion Allgemein) bestmöglich anpassen zu können. Für den in der heutigen Gemeinderatssitzung zu behandelndem dritten Teil dieses Darlehens wurde wieder eine umfangreiche Ausschreibung durchgeführt. Es ist grundsätzlich vorgesehen das geförderte Darlehen für den Kindergartenzubau vom Vergabezeitpunkt her auf drei Teile zu splitten:

September	2023	→	exakt	€ 1.000.000,--
Dezember	2023	→	exakt	€ 895.700,--
Mai	2024	→	exakt	€ 187.000,--
Gesamt		→	exakt	€ 2.082.700,--

Die Gesamtsumme der drei Darlehensteile ist aufgrund der aktuellen finanziellen Rahmenbedingungen um über € 300.000,-- niedriger als mit den Voranschlägen 2023 und 2024 vorgesehen.

Die tatsächliche Zuzählung erfolgt entsprechend dem Baufortschritt und den Rechnungslegungen.

Folgende Ausschreibung wurde an insgesamt **57 Bankinstitute** übermittelt:

<u>Kreditbetrag:</u>	€ 187.000,00
<u>Verwendungszweck:</u>	Errichtung eines Kindergartenzubaus für zwei gewöhnliche Kinderbetreuungsgruppen und eine Kleinkinderbetreuungsgruppe samt Nebenräumen am Standort Schulplatz 1 in 3481 Fels am Wagram. ▪ Genehmigungsfreie Darlehensaufnahme nach § 90 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung 1973 (siehe auch https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrNO&Gesetzesnummer=20000105).
<u>Verzinsung:</u>	- Variante a) 6-Monats-Euribor zuzüglich % Aufschlag, derzeit %. - Variante b) Fixverzinsung für den längst möglichen Zeitraum der Laufzeit.
<u>Laufzeit:</u>	25 Jahre. Die Tilgungen erfolgen in 50 halbjährlichen Kapitalraten, jeweils zum 01.06. und 01.12. jeden Jahres, beginnend am 01.06.2025 (→ da ab diesem Zeitpunkt nach Schlussabrechnung des Projektes der Zinsenzuschuss des NÖ Schul- und Kindergartenfonds nach der NÖ Kinderbetreuungsinitiative zu laufen beginnen wird).
<u>Sicherstellung:</u>	Bankmäßig.

Für diese Darlehensausschreibung wurden 57 Banken am 08.04.2024 verständigt.

Das Einlangen der Rückmeldung für diese Konditionenabfrage hatte bis zum Freitag, dem 26.04.2024, um 12:00 Uhr per E-Mail bzw. auf dem Postweg zu erfolgen.

Innerhalb der Angebotslegungsfrist wurden folgende Angebote eingebracht:

- Variante a)

6-Monats-Euribor zuzüglich % Aufschlag, derzeit %.

Bankinstitut	6-Monats-Euribor in %	Aufschlag in %	Gesamt in %
Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg	3,830	0,450	4,280
Raiffeisenbank Krems	3,843	0,450	4,293
Hypo NÖ Landesbank für NÖ und Wien AG	3,862	0,560	4,422
Raiffeisenbank Thayatal-Mitte	3,844	0,720	4,564
Raiffeisenbank Wagram	3,844	0,740	4,584
Volksbank Niederösterreich AG	3,875	1,000	4,875

- Variante b)

Fixverzinsung für den längst möglichen Zeitraum der Laufzeit.

Bankinstitut	Gesamt in %
Hypo NÖ Landesbank für NÖ und Wien AG	3,550 p.a. auf 25 Jahre
Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien	3,70 % p.a. für 10 Jahre und danach Neufestsetzung bzw. 3,78 % p.a. für 25 Jahre
Volksbank Niederösterreich AG	3,800 p.a. auf 25 Jahre
Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg	4,280 % p.a. auf 25 Jahre

Hierdurch ergeben sich im Hinblick auf die Bestbieterangebote folgende Tilgungspläne:

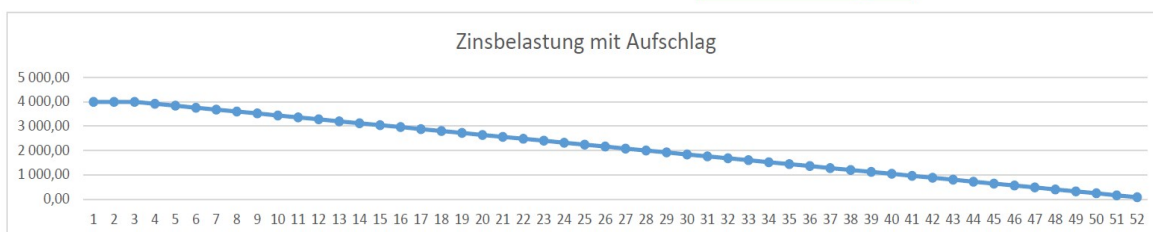
Sollzins: 4,280% ANNAHME variabler Zinssatz gleichbleibend auf fünfundzwanzig Jahre laut Bestbieterangebot variabel

Rate	Tilgungsdatum	Kreditrest	Tilgung	Sollzins	Zinsrate	Tilgung + Zinsrate
		187 000,00	0,00			
	01.06.2024	187 000,00	0,00	4,280%	4 001,80	4 001,80
	01.12.2024	187 000,00	0,00	4,280%	4 001,80	4 001,80
1. Rate	01.06.2025	183 260,00	3 740,00	4,280%	4 001,80	7 741,80
2. Rate	01.12.2025	179 520,00	3 740,00	4,280%	3 921,76	7 661,76
3. Rate	01.06.2026	175 780,00	3 740,00	4,280%	3 841,73	7 581,73
4. Rate	01.12.2026	172 040,00	3 740,00	4,280%	3 761,69	7 501,69
5. Rate	01.06.2027	168 300,00	3 740,00	4,280%	3 681,66	7 421,66
6. Rate	01.12.2027	164 560,00	3 740,00	4,280%	3 601,62	7 341,62
7. Rate	01.06.2028	160 820,00	3 740,00	4,280%	3 521,58	7 261,58
8. Rate	01.12.2028	157 080,00	3 740,00	4,280%	3 441,55	7 181,55
9. Rate	01.06.2029	153 340,00	3 740,00	4,280%	3 361,51	7 101,51
10. Rate	01.12.2029	149 600,00	3 740,00	4,280%	3 281,48	7 021,48
11. Rate	01.06.2030	145 860,00	3 740,00	4,280%	3 201,44	6 941,44
12. Rate	01.12.2030	142 120,00	3 740,00	4,280%	3 121,40	6 861,40
13. Rate	01.06.2031	138 380,00	3 740,00	4,280%	3 041,37	6 781,37
14. Rate	01.12.2031	134 640,00	3 740,00	4,280%	2 961,33	6 701,33
15. Rate	01.06.2032	130 900,00	3 740,00	4,280%	2 881,30	6 621,30
16. Rate	01.12.2032	127 160,00	3 740,00	4,280%	2 801,26	6 541,26
17. Rate	01.06.2033	123 420,00	3 740,00	4,280%	2 721,22	6 461,22
18. Rate	01.12.2033	119 680,00	3 740,00	4,280%	2 641,19	6 381,19
19. Rate	01.06.2034	115 940,00	3 740,00	4,280%	2 561,15	6 301,15
20. Rate	01.12.2034	112 200,00	3 740,00	4,280%	2 481,12	6 221,12
21. Rate	01.06.2035	108 460,00	3 740,00	4,280%	2 401,08	6 141,08
22. Rate	01.12.2035	104 720,00	3 740,00	4,280%	2 321,04	6 061,04
23. Rate	01.06.2036	100 980,00	3 740,00	4,280%	2 241,01	5 981,01
24. Rate	01.12.2036	97 240,00	3 740,00	4,280%	2 160,97	5 900,97
25. Rate	01.06.2037	93 500,00	3 740,00	4,280%	2 080,94	5 820,94
26. Rate	01.12.2037	89 760,00	3 740,00	4,280%	2 000,90	5 740,90
27. Rate	01.06.2038	86 020,00	3 740,00	4,280%	1 920,86	5 660,86
28. Rate	01.12.2038	82 280,00	3 740,00	4,280%	1 840,83	5 580,83
29. Rate	01.06.2039	78 540,00	3 740,00	4,280%	1 760,79	5 500,79
30. Rate	01.12.2039	74 800,00	3 740,00	4,280%	1 680,76	5 420,76
31. Rate	01.06.2040	71 060,00	3 740,00	4,280%	1 600,72	5 340,72
32. Rate	01.12.2040	67 320,00	3 740,00	4,280%	1 520,68	5 260,68
33. Rate	01.06.2041	63 580,00	3 740,00	4,280%	1 440,65	5 180,65
34. Rate	01.12.2041	59 840,00	3 740,00	4,280%	1 360,61	5 100,61
35. Rate	01.06.2042	56 100,00	3 740,00	4,280%	1 280,58	5 020,58
36. Rate	01.12.2042	52 360,00	3 740,00	4,280%	1 200,54	4 940,54
37. Rate	01.06.2043	48 620,00	3 740,00	4,280%	1 120,50	4 860,50
38. Rate	01.12.2043	44 880,00	3 740,00	4,280%	1 040,47	4 780,47
39. Rate	01.06.2044	41 140,00	3 740,00	4,280%	960,43	4 700,43
40. Rate	01.12.2044	37 400,00	3 740,00	4,280%	880,40	4 620,40
41. Rate	01.06.2045	33 660,00	3 740,00	4,280%	800,36	4 540,36
42. Rate	01.12.2045	29 920,00	3 740,00	4,280%	720,32	4 460,32
43. Rate	01.06.2046	26 180,00	3 740,00	4,280%	640,29	4 380,29
44. Rate	01.12.2046	22 440,00	3 740,00	4,280%	560,25	4 300,25
45. Rate	01.06.2047	18 700,00	3 740,00	4,280%	480,22	4 220,22
46. Rate	01.12.2047	14 960,00	3 740,00	4,280%	400,18	4 140,18
47. Rate	01.06.2048	11 220,00	3 740,00	4,280%	320,14	4 060,14
48. Rate	01.12.2048	7 480,00	3 740,00	4,280%	240,11	3 980,11
49. Rate	01.06.2049	3 740,00	3 740,00	4,280%	160,07	3 900,07
50. Rate	01.12.2049	0,00	3 740,00	4,280%	80,04	3 820,04

187 000,00

110 049,50

297 049,50



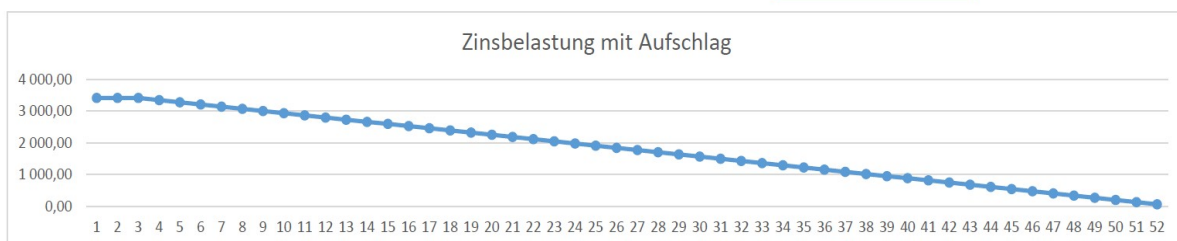
Sollzins: 3,550% FIXZINS gleichbleibend auf fünfundzwanzig Jahre laut Bestbieterangebot für den Fixzins

Rate	Tilgungsdatum	Kreditrest	Tilgung	Sollzins	Zinsrate	Tilgung + Zinsrate
		187 000,00	0,00			
	01.06.2024	187 000,00	0,00	3,660%	3 422,10	3 422,10
	01.12.2024	187 000,00	0,00	3,660%	3 422,10	3 422,10
1. Rate	01.06.2025	183 260,00	3 740,00	3,660%	3 422,10	7 162,10
2. Rate	01.12.2025	179 520,00	3 740,00	3,660%	3 353,66	7 093,66
3. Rate	01.06.2026	175 780,00	3 740,00	3,660%	3 285,22	7 025,22
4. Rate	01.12.2026	172 040,00	3 740,00	3,660%	3 216,77	6 956,77
5. Rate	01.06.2027	168 300,00	3 740,00	3,660%	3 148,33	6 888,33
6. Rate	01.12.2027	164 560,00	3 740,00	3,660%	3 079,89	6 819,89
7. Rate	01.06.2028	160 820,00	3 740,00	3,660%	3 011,45	6 751,45
8. Rate	01.12.2028	157 080,00	3 740,00	3,660%	2 943,01	6 683,01
9. Rate	01.06.2029	153 340,00	3 740,00	3,660%	2 874,56	6 614,56
10. Rate	01.12.2029	149 600,00	3 740,00	3,660%	2 806,12	6 546,12
11. Rate	01.06.2030	145 860,00	3 740,00	3,660%	2 737,68	6 477,68
12. Rate	01.12.2030	142 120,00	3 740,00	3,660%	2 669,24	6 409,24
13. Rate	01.06.2031	138 380,00	3 740,00	3,660%	2 600,80	6 340,80
14. Rate	01.12.2031	134 640,00	3 740,00	3,660%	2 532,35	6 272,35
15. Rate	01.06.2032	130 900,00	3 740,00	3,660%	2 463,91	6 203,91
16. Rate	01.12.2032	127 160,00	3 740,00	3,660%	2 395,47	6 135,47
17. Rate	01.06.2033	123 420,00	3 740,00	3,660%	2 327,03	6 067,03
18. Rate	01.12.2033	119 680,00	3 740,00	3,660%	2 258,59	5 998,59
19. Rate	01.06.2034	115 940,00	3 740,00	3,660%	2 190,14	5 930,14
20. Rate	01.12.2034	112 200,00	3 740,00	3,660%	2 121,70	5 861,70
21. Rate	01.06.2035	108 460,00	3 740,00	3,660%	2 053,26	5 793,26
22. Rate	01.12.2035	104 720,00	3 740,00	3,660%	1 984,82	5 724,82
23. Rate	01.06.2036	100 980,00	3 740,00	3,660%	1 916,38	5 656,38
24. Rate	01.12.2036	97 240,00	3 740,00	3,660%	1 847,93	5 587,93
25. Rate	01.06.2037	93 500,00	3 740,00	3,660%	1 779,49	5 519,49
26. Rate	01.12.2037	89 760,00	3 740,00	3,660%	1 711,05	5 451,05
27. Rate	01.06.2038	86 020,00	3 740,00	3,660%	1 642,61	5 382,61
28. Rate	01.12.2038	82 280,00	3 740,00	3,660%	1 574,17	5 314,17
29. Rate	01.06.2039	78 540,00	3 740,00	3,660%	1 505,72	5 245,72
30. Rate	01.12.2039	74 800,00	3 740,00	3,660%	1 437,28	5 177,28
31. Rate	01.06.2040	71 060,00	3 740,00	3,660%	1 368,84	5 108,84
32. Rate	01.12.2040	67 320,00	3 740,00	3,660%	1 300,40	5 040,40
33. Rate	01.06.2041	63 580,00	3 740,00	3,660%	1 231,96	4 971,96
34. Rate	01.12.2041	59 840,00	3 740,00	3,660%	1 163,51	4 903,51
35. Rate	01.06.2042	56 100,00	3 740,00	3,660%	1 095,07	4 835,07
36. Rate	01.12.2042	52 360,00	3 740,00	3,660%	1 026,63	4 766,63
37. Rate	01.06.2043	48 620,00	3 740,00	3,660%	958,19	4 698,19
38. Rate	01.12.2043	44 880,00	3 740,00	3,660%	889,75	4 629,75
39. Rate	01.06.2044	41 140,00	3 740,00	3,660%	821,30	4 561,30
40. Rate	01.12.2044	37 400,00	3 740,00	3,660%	752,86	4 492,86
41. Rate	01.06.2045	33 660,00	3 740,00	3,660%	684,42	4 424,42
42. Rate	01.12.2045	29 920,00	3 740,00	3,660%	615,98	4 355,98
43. Rate	01.06.2046	26 180,00	3 740,00	3,660%	547,54	4 287,54
44. Rate	01.12.2046	22 440,00	3 740,00	3,660%	479,09	4 219,09
45. Rate	01.06.2047	18 700,00	3 740,00	3,660%	410,65	4 150,65
46. Rate	01.12.2047	14 960,00	3 740,00	3,660%	342,21	4 082,21
47. Rate	01.06.2048	11 220,00	3 740,00	3,660%	273,77	4 013,77
48. Rate	01.12.2048	7 480,00	3 740,00	3,660%	205,33	3 945,33
49. Rate	01.06.2049	3 740,00	3 740,00	3,660%	136,88	3 876,88
50. Rate	01.12.2049	0,00	3 740,00	3,660%	68,44	3 808,44

187 000,00

94 107,75

281 107,75



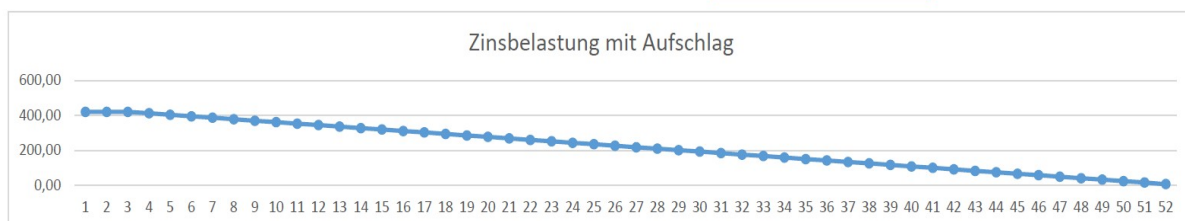
Sollzins: 0,450% ANNAHME 6-Monatseuribor sinkt wieder auf 0,000 % auf fünfundzwanzig Jahre

Rate	Tilgungsdatum	Kreditrest	Tilgung	Sollzins	Zinsrate	Tilgung + Zinsrate
		187 000,00	0,00			
	01.06.2024	187 000,00	0,00	0,450%	420,75	420,75
	01.12.2024	187 000,00	0,00	0,450%	420,75	420,75
1. Rate	01.06.2025	183 260,00	3 740,00	0,450%	420,75	4 160,75
2. Rate	01.12.2025	179 520,00	3 740,00	0,450%	412,34	4 152,34
3. Rate	01.06.2026	175 780,00	3 740,00	0,450%	403,92	4 143,92
4. Rate	01.12.2026	172 040,00	3 740,00	0,450%	395,51	4 135,51
5. Rate	01.06.2027	168 300,00	3 740,00	0,450%	387,09	4 127,09
6. Rate	01.12.2027	164 560,00	3 740,00	0,450%	378,68	4 118,68
7. Rate	01.06.2028	160 820,00	3 740,00	0,450%	370,26	4 110,26
8. Rate	01.12.2028	157 080,00	3 740,00	0,450%	361,85	4 101,85
9. Rate	01.06.2029	153 340,00	3 740,00	0,450%	353,43	4 093,43
10. Rate	01.12.2029	149 600,00	3 740,00	0,450%	345,02	4 085,02
11. Rate	01.06.2030	145 860,00	3 740,00	0,450%	336,60	4 076,60
12. Rate	01.12.2030	142 120,00	3 740,00	0,450%	328,19	4 068,19
13. Rate	01.06.2031	138 380,00	3 740,00	0,450%	319,77	4 059,77
14. Rate	01.12.2031	134 640,00	3 740,00	0,450%	311,36	4 051,36
15. Rate	01.06.2032	130 900,00	3 740,00	0,450%	302,94	4 042,94
16. Rate	01.12.2032	127 160,00	3 740,00	0,450%	294,53	4 034,53
17. Rate	01.06.2033	123 420,00	3 740,00	0,450%	286,11	4 026,11
18. Rate	01.12.2033	119 680,00	3 740,00	0,450%	277,70	4 017,70
19. Rate	01.06.2034	115 940,00	3 740,00	0,450%	269,28	4 009,28
20. Rate	01.12.2034	112 200,00	3 740,00	0,450%	260,87	4 000,87
21. Rate	01.06.2035	108 460,00	3 740,00	0,450%	252,45	3 992,45
22. Rate	01.12.2035	104 720,00	3 740,00	0,450%	244,04	3 984,04
23. Rate	01.06.2036	100 980,00	3 740,00	0,450%	235,62	3 975,62
24. Rate	01.12.2036	97 240,00	3 740,00	0,450%	227,21	3 967,21
25. Rate	01.06.2037	93 500,00	3 740,00	0,450%	218,79	3 958,79
26. Rate	01.12.2037	89 760,00	3 740,00	0,450%	210,38	3 950,38
27. Rate	01.06.2038	86 020,00	3 740,00	0,450%	201,96	3 941,96
28. Rate	01.12.2038	82 280,00	3 740,00	0,450%	193,55	3 933,55
29. Rate	01.06.2039	78 540,00	3 740,00	0,450%	185,13	3 925,13
30. Rate	01.12.2039	74 800,00	3 740,00	0,450%	176,72	3 916,72
31. Rate	01.06.2040	71 060,00	3 740,00	0,450%	168,30	3 908,30
32. Rate	01.12.2040	67 320,00	3 740,00	0,450%	159,89	3 899,89
33. Rate	01.06.2041	63 580,00	3 740,00	0,450%	151,47	3 891,47
34. Rate	01.12.2041	59 840,00	3 740,00	0,450%	143,06	3 883,06
35. Rate	01.06.2042	56 100,00	3 740,00	0,450%	134,64	3 874,64
36. Rate	01.12.2042	52 360,00	3 740,00	0,450%	126,23	3 866,23
37. Rate	01.06.2043	48 620,00	3 740,00	0,450%	117,81	3 857,81
38. Rate	01.12.2043	44 880,00	3 740,00	0,450%	109,40	3 849,40
39. Rate	01.06.2044	41 140,00	3 740,00	0,450%	100,98	3 840,98
40. Rate	01.12.2044	37 400,00	3 740,00	0,450%	92,57	3 832,57
41. Rate	01.06.2045	33 660,00	3 740,00	0,450%	84,15	3 824,15
42. Rate	01.12.2045	29 920,00	3 740,00	0,450%	75,74	3 815,74
43. Rate	01.06.2046	26 180,00	3 740,00	0,450%	67,32	3 807,32
44. Rate	01.12.2046	22 440,00	3 740,00	0,450%	58,91	3 798,91
45. Rate	01.06.2047	18 700,00	3 740,00	0,450%	50,49	3 790,49
46. Rate	01.12.2047	14 960,00	3 740,00	0,450%	42,08	3 782,08
47. Rate	01.06.2048	11 220,00	3 740,00	0,450%	33,66	3 773,66
48. Rate	01.12.2048	7 480,00	3 740,00	0,450%	25,25	3 765,25
49. Rate	01.06.2049	3 740,00	3 740,00	0,450%	16,83	3 756,83
50. Rate	01.12.2049	0,00	3 740,00	0,450%	8,42	3 748,42

187 000,00

11 570,63

198 570,63



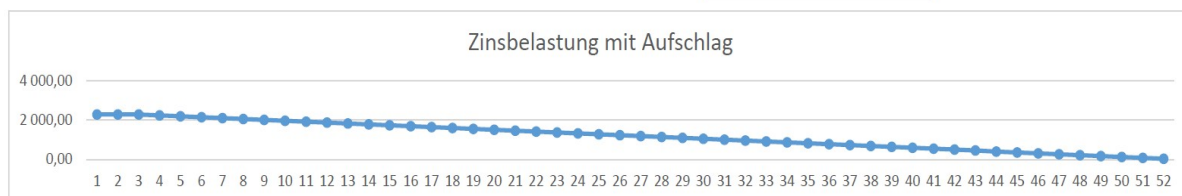
Sollzins: 2,450% ANNAHME 6-Monats Euribor sinkt wieder auf 2,000 % auf fünfundzwanzig Jahre

Rate	Tilgungsdatum	Kreditrest	Tilgung	Sollzins	Zinsrate	Tilgung + Zinsrate
		187 000,00	0,00			
	01.06.2024	187 000,00	0,00	2,450%	2 290,75	2 290,75
	01.12.2024	187 000,00	0,00	2,450%	2 290,75	2 290,75
1. Rate	01.06.2025	183 260,00	3 740,00	2,450%	2 290,75	6 030,75
2. Rate	01.12.2025	179 520,00	3 740,00	2,450%	2 244,94	5 984,94
3. Rate	01.06.2026	175 780,00	3 740,00	2,450%	2 199,12	5 939,12
4. Rate	01.12.2026	172 040,00	3 740,00	2,450%	2 153,31	5 893,31
5. Rate	01.06.2027	168 300,00	3 740,00	2,450%	2 107,49	5 847,49
6. Rate	01.12.2027	164 560,00	3 740,00	2,450%	2 061,68	5 801,68
7. Rate	01.06.2028	160 820,00	3 740,00	2,450%	2 015,86	5 755,86
8. Rate	01.12.2028	157 080,00	3 740,00	2,450%	1 970,05	5 710,05
9. Rate	01.06.2029	153 340,00	3 740,00	2,450%	1 924,23	5 664,23
10. Rate	01.12.2029	149 600,00	3 740,00	2,450%	1 878,42	5 618,42
11. Rate	01.06.2030	145 860,00	3 740,00	2,450%	1 832,60	5 572,60
12. Rate	01.12.2030	142 120,00	3 740,00	2,450%	1 786,79	5 526,79
13. Rate	01.06.2031	138 380,00	3 740,00	2,450%	1 740,97	5 480,97
14. Rate	01.12.2031	134 640,00	3 740,00	2,450%	1 695,16	5 435,16
15. Rate	01.06.2032	130 900,00	3 740,00	2,450%	1 649,34	5 389,34
16. Rate	01.12.2032	127 160,00	3 740,00	2,450%	1 603,53	5 343,53
17. Rate	01.06.2033	123 420,00	3 740,00	2,450%	1 557,71	5 297,71
18. Rate	01.12.2033	119 680,00	3 740,00	2,450%	1 511,90	5 251,90
19. Rate	01.06.2034	115 940,00	3 740,00	2,450%	1 466,08	5 206,08
20. Rate	01.12.2034	112 200,00	3 740,00	2,450%	1 420,27	5 160,27
21. Rate	01.06.2035	108 460,00	3 740,00	2,450%	1 374,45	5 114,45
22. Rate	01.12.2035	104 720,00	3 740,00	2,450%	1 328,64	5 068,64
23. Rate	01.06.2036	100 980,00	3 740,00	2,450%	1 282,82	5 022,82
24. Rate	01.12.2036	97 240,00	3 740,00	2,450%	1 237,01	4 977,01
25. Rate	01.06.2037	93 500,00	3 740,00	2,450%	1 191,19	4 931,19
26. Rate	01.12.2037	89 760,00	3 740,00	2,450%	1 145,38	4 885,38
27. Rate	01.06.2038	86 020,00	3 740,00	2,450%	1 099,56	4 839,56
28. Rate	01.12.2038	82 280,00	3 740,00	2,450%	1 053,75	4 793,75
29. Rate	01.06.2039	78 540,00	3 740,00	2,450%	1 007,93	4 747,93
30. Rate	01.12.2039	74 800,00	3 740,00	2,450%	962,12	4 702,12
31. Rate	01.06.2040	71 060,00	3 740,00	2,450%	916,30	4 656,30
32. Rate	01.12.2040	67 320,00	3 740,00	2,450%	870,49	4 610,49
33. Rate	01.06.2041	63 580,00	3 740,00	2,450%	824,67	4 564,67
34. Rate	01.12.2041	59 840,00	3 740,00	2,450%	778,86	4 518,86
35. Rate	01.06.2042	56 100,00	3 740,00	2,450%	733,04	4 473,04
36. Rate	01.12.2042	52 360,00	3 740,00	2,450%	687,23	4 427,23
37. Rate	01.06.2043	48 620,00	3 740,00	2,450%	641,41	4 381,41
38. Rate	01.12.2043	44 880,00	3 740,00	2,450%	595,60	4 335,60
39. Rate	01.06.2044	41 140,00	3 740,00	2,450%	549,78	4 289,78
40. Rate	01.12.2044	37 400,00	3 740,00	2,450%	503,97	4 243,97
41. Rate	01.06.2045	33 660,00	3 740,00	2,450%	458,15	4 198,15
42. Rate	01.12.2045	29 920,00	3 740,00	2,450%	412,34	4 152,34
43. Rate	01.06.2046	26 180,00	3 740,00	2,450%	366,52	4 106,52
44. Rate	01.12.2046	22 440,00	3 740,00	2,450%	320,71	4 060,71
45. Rate	01.06.2047	18 700,00	3 740,00	2,450%	274,89	4 014,89
46. Rate	01.12.2047	14 960,00	3 740,00	2,450%	229,08	3 969,08
47. Rate	01.06.2048	11 220,00	3 740,00	2,450%	183,26	3 923,26
48. Rate	01.12.2048	7 480,00	3 740,00	2,450%	137,45	3 877,45
49. Rate	01.06.2049	3 740,00	3 740,00	2,450%	91,63	3 831,63
50. Rate	01.12.2049	0,00	3 740,00	2,450%	45,82	3 785,82

187 000,00

62 995,63

249 995,63



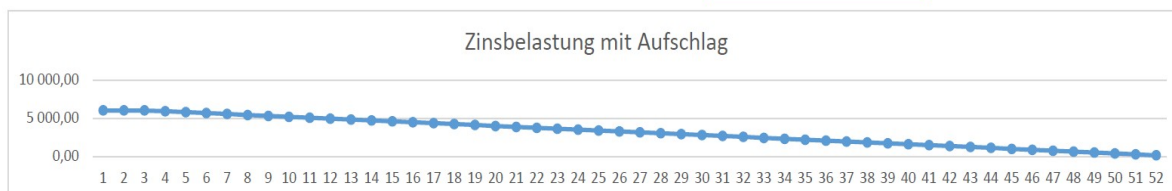
Sollzins: 6,450% ANNAHME 6-Monats Euribor steigt auf 6,000 % auf fünfundzwanzig Jahre

Rate	Tilgungsdatum	Kreditrest	Tilgung	Sollzins	Zinsenrate	Tilgung + Zinsenrate
		187 000,00	0,00			
	01.06.2024	187 000,00	0,00	6,450%	6 030,75	6 030,75
	01.12.2024	187 000,00	0,00	6,450%	6 030,75	6 030,75
1. Rate	01.06.2025	183 260,00	3 740,00	6,450%	6 030,75	9 770,75
2. Rate	01.12.2025	179 520,00	3 740,00	6,450%	5 910,14	9 650,14
3. Rate	01.06.2026	175 780,00	3 740,00	6,450%	5 789,52	9 529,52
4. Rate	01.12.2026	172 040,00	3 740,00	6,450%	5 668,91	9 408,91
5. Rate	01.06.2027	168 300,00	3 740,00	6,450%	5 548,29	9 288,29
6. Rate	01.12.2027	164 560,00	3 740,00	6,450%	5 427,68	9 167,68
7. Rate	01.06.2028	160 820,00	3 740,00	6,450%	5 307,06	9 047,06
8. Rate	01.12.2028	157 080,00	3 740,00	6,450%	5 186,45	8 926,45
9. Rate	01.06.2029	153 340,00	3 740,00	6,450%	5 065,83	8 805,83
10. Rate	01.12.2029	149 600,00	3 740,00	6,450%	4 945,22	8 685,22
11. Rate	01.06.2030	145 860,00	3 740,00	6,450%	4 824,60	8 564,60
12. Rate	01.12.2030	142 120,00	3 740,00	6,450%	4 703,99	8 443,99
13. Rate	01.06.2031	138 380,00	3 740,00	6,450%	4 583,37	8 323,37
14. Rate	01.12.2031	134 640,00	3 740,00	6,450%	4 462,76	8 202,76
15. Rate	01.06.2032	130 900,00	3 740,00	6,450%	4 342,14	8 082,14
16. Rate	01.12.2032	127 160,00	3 740,00	6,450%	4 221,53	7 961,53
17. Rate	01.06.2033	123 420,00	3 740,00	6,450%	4 100,91	7 840,91
18. Rate	01.12.2033	119 680,00	3 740,00	6,450%	3 980,30	7 720,30
19. Rate	01.06.2034	115 940,00	3 740,00	6,450%	3 859,68	7 599,68
20. Rate	01.12.2034	112 200,00	3 740,00	6,450%	3 739,07	7 479,07
21. Rate	01.06.2035	108 460,00	3 740,00	6,450%	3 618,45	7 358,45
22. Rate	01.12.2035	104 720,00	3 740,00	6,450%	3 497,84	7 237,84
23. Rate	01.06.2036	100 980,00	3 740,00	6,450%	3 377,22	7 117,22
24. Rate	01.12.2036	97 240,00	3 740,00	6,450%	3 256,61	6 996,61
25. Rate	01.06.2037	93 500,00	3 740,00	6,450%	3 135,99	6 875,99
26. Rate	01.12.2037	89 760,00	3 740,00	6,450%	3 015,38	6 755,38
27. Rate	01.06.2038	86 020,00	3 740,00	6,450%	2 894,76	6 634,76
28. Rate	01.12.2038	82 280,00	3 740,00	6,450%	2 774,15	6 514,15
29. Rate	01.06.2039	78 540,00	3 740,00	6,450%	2 653,53	6 393,53
30. Rate	01.12.2039	74 800,00	3 740,00	6,450%	2 532,92	6 272,92
31. Rate	01.06.2040	71 060,00	3 740,00	6,450%	2 412,30	6 152,30
32. Rate	01.12.2040	67 320,00	3 740,00	6,450%	2 291,69	6 031,69
33. Rate	01.06.2041	63 580,00	3 740,00	6,450%	2 171,07	5 911,07
34. Rate	01.12.2041	59 840,00	3 740,00	6,450%	2 050,46	5 790,46
35. Rate	01.06.2042	56 100,00	3 740,00	6,450%	1 929,84	5 669,84
36. Rate	01.12.2042	52 360,00	3 740,00	6,450%	1 809,23	5 549,23
37. Rate	01.06.2043	48 620,00	3 740,00	6,450%	1 688,61	5 428,61
38. Rate	01.12.2043	44 880,00	3 740,00	6,450%	1 568,00	5 308,00
39. Rate	01.06.2044	41 140,00	3 740,00	6,450%	1 447,38	5 187,38
40. Rate	01.12.2044	37 400,00	3 740,00	6,450%	1 326,77	5 066,77
41. Rate	01.06.2045	33 660,00	3 740,00	6,450%	1 206,15	4 946,15
42. Rate	01.12.2045	29 920,00	3 740,00	6,450%	1 085,54	4 825,54
43. Rate	01.06.2046	26 180,00	3 740,00	6,450%	964,92	4 704,92
44. Rate	01.12.2046	22 440,00	3 740,00	6,450%	844,31	4 584,31
45. Rate	01.06.2047	18 700,00	3 740,00	6,450%	723,69	4 463,69
46. Rate	01.12.2047	14 960,00	3 740,00	6,450%	603,08	4 343,08
47. Rate	01.06.2048	11 220,00	3 740,00	6,450%	482,46	4 222,46
48. Rate	01.12.2048	7 480,00	3 740,00	6,450%	361,85	4 101,85
49. Rate	01.06.2049	3 740,00	3 740,00	6,450%	241,23	3 981,23
50. Rate	01.12.2049	0,00	3 740,00	6,450%	120,62	3 860,62

187 000,00

165 845,63

352 845,63



Dementsprechend würde die nachstehende Zinsbelastung auf 25 Jahre entstehen. Dem Protokoll liegen detaillierte Tilgungspläne bei.

**Bei FIXverzinsung mit 3,550 %
(Hypo NÖ Landesbank für NÖ und Wien AG):**

→ € 94.107,75

**VARIABLE bei DERZEIT 4,280 % (Bestbieter Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg
bzw. Raiffeisenbank Krems):**

→ € 110.049,50

**Variabel, falls der 6-Monatseuribor theoretisch wieder auf 2,000 % sinkt:
(→ Auf Dauer die wahrscheinlichste Variante, da auch das Inflationsziel der EZB!?!)**

→ € 62.995,63

Variabel, falls der 6-Monatseuribor theoretisch wieder auf 0,000 % sinkt:

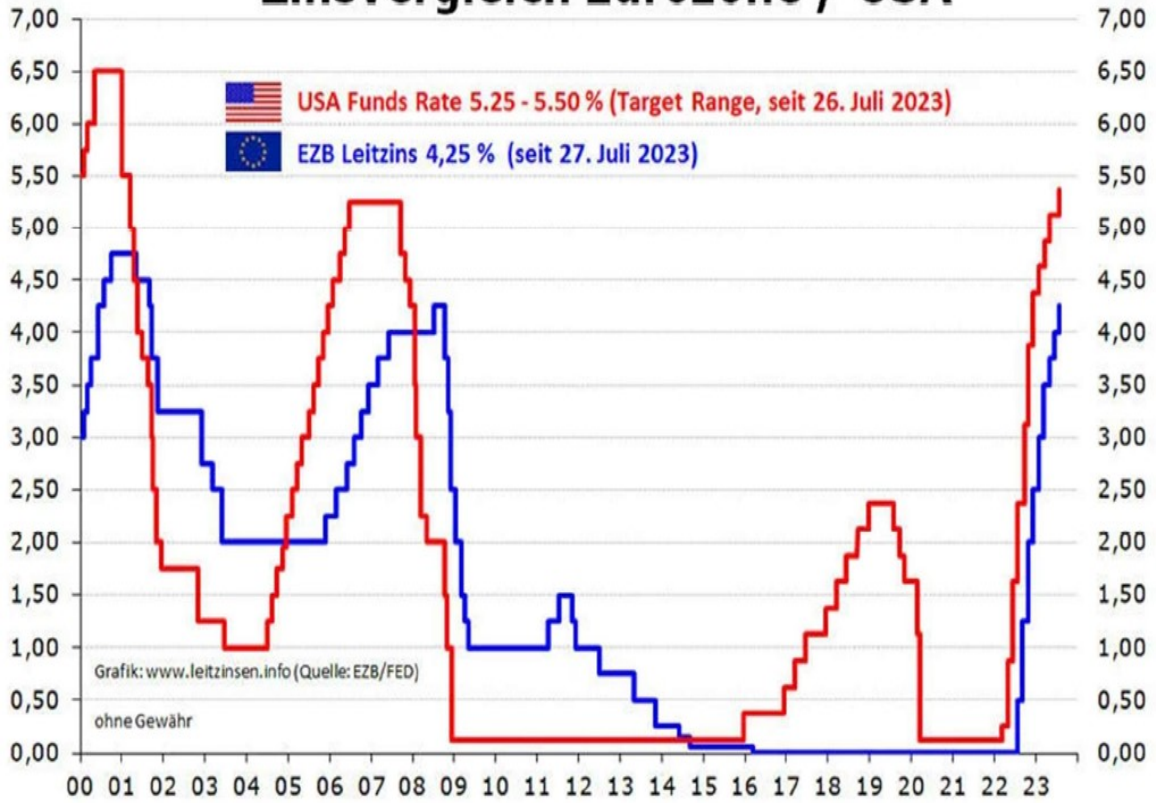
→ € 11.570,63

Variabel, falls der 6-Monatseuribor theoretisch auf 6,000 % steigt:

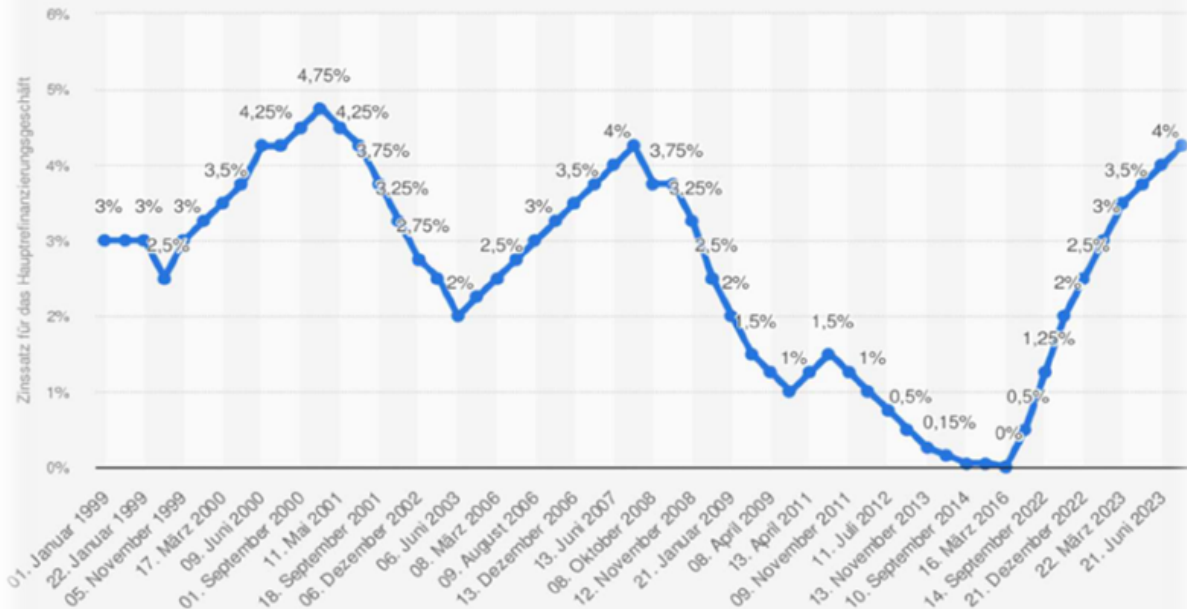
→ € 165.845,63

Seitens der EZB und der Fed wurde, um die im Jahr 2023 eingetretene hohe Inflation wieder zu reduzieren der Leitzinssatz nach dem Wirtschaftslehrbuch massiv erhöht, um die Nachfrage zu reduzieren, wodurch die Preise nicht mehr so intensiv steigen bzw. sogar fallen sollen. Mittelfristig besteht der Lichtblick, sofern nicht weitere Krisen wie Kriege, etc. auftauchen, dass, sobald die EZB das Ziel einer Inflation von rund 2,00 % erreicht hat wieder wirtschaftlich bessere Rahmenbedingungen bestehen sollten. In den nachfolgenden drei Abbildungen ist der aktuelle Zinssprung sowie rückblickend der Zeitraum seit dem Jahr 2000 dargestellt. Ein Großteil seitens der Marktgemeinde Fels am Wagram zu tilgenden Darlehen sind variabel verzinst. Dies hatte einerseits den Vorteil, dass im Zeitraum 2010 bis 2022 gegenüber fixverzinsten Darlehen Einsparungen von weit über einer Million Euro möglich waren. Diese Beträge wurden in den letzten zehn Jahren in die örtliche Infrastruktur investiert. Andererseits hat dies den Nachteil, dass die hohen Zinsspitzen ebenfalls gedeckt bzw. überbrückt werden müssen. Soweit vorhersehbar wird auch bei den aktuellen Darlehensaufnahmen empfohlen einen variablen Zinssatz anzuwenden, da derzeit eine Hochzinsphase besteht und sobald die EZB das Ziel erreicht hat die Inflation zu reduzieren (derzeit im Euroraum bereits wieder bei 2,9 %), der Leitzinssatz sehr wahrscheinlich wieder reduziert wird. Durchschnittlich ist bei den sehr lange laufenden Darlehen einer Gemeinde der variable Zinssatz günstiger, wobei die Herausforderung besteht die Zinsspitzen zu überbrücken.

Zinsvergleich Eurozone / USA



Entwicklung des Zinssatzes der Europäischen Zentralbank für das Hauptrefinanzierungsgeschäft von 1999 bis 2023 (Stand: August 2023)

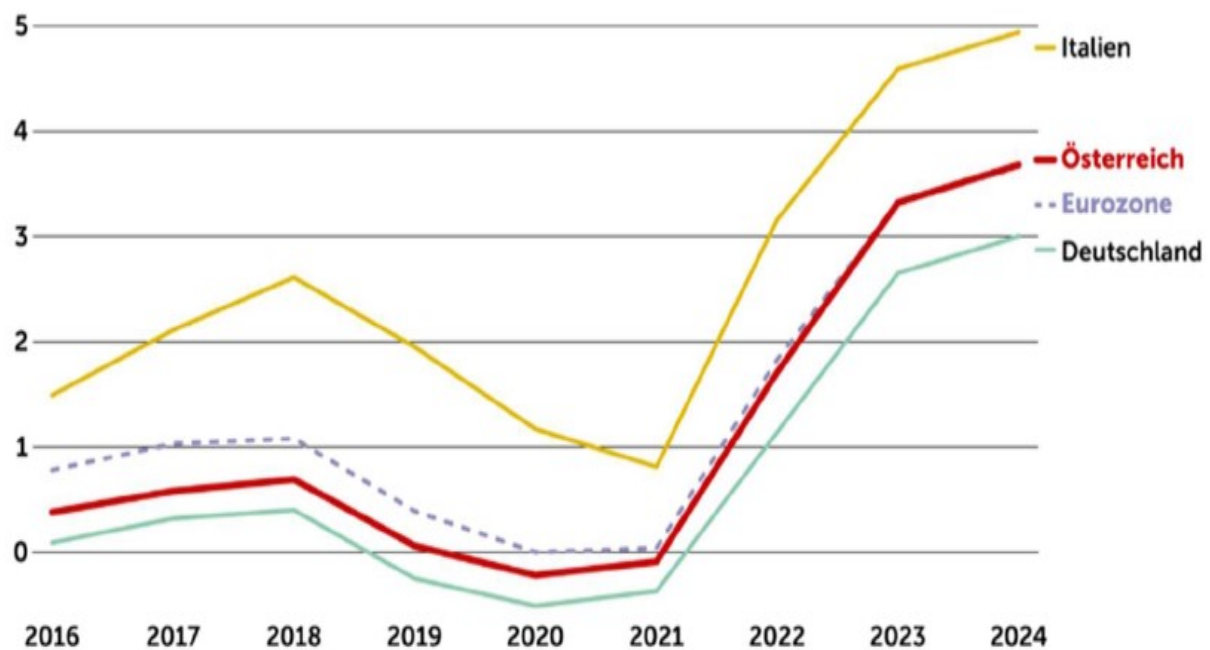


Quelle:
EZB
© Statista 2023

Weitere Informationen:
Europa

Zinsen auf langfristige Staatsschulden

– in Prozent



Quelle: OECD.



Sofern zukünftig keine außergewöhnlichen unplanbaren Ereignisse eintreten (z.B. Kriege, etc.) und in den nächsten Jahren eine ähnliche Entwicklung am Zinsmarkt wie rückblickend seit dem Jahr 2000 erfolgt, würde die Marktgemeinde Fels am Wagram mit einer variablen Verzinsung bei den ersten beiden Tranchen auf die gesamte Laufzeit des Darlehens gesehen jedenfalls bei weitem besser abschneiden.

Da nach Meinung von vielen Bankinstituten und Ökonomen bereits bzw. in Kürze die Spitze der Zinsanhebungen durch die EZB erreicht sein dürfte, würde die Marktgemeinde Fels am Wagram zwar in den nächsten rund zwei Jahren bei einer variablen Verzinsung etwas mehr Zinsen bezahlen als bei einem Fixkredit, dafür aber auf Dauer über die gesamte Laufzeit gesehen bei weitem günstiger mit einem variabel verzinsten Darlehen finanzieren können. Sollte zukünftig sogar auch wieder ein Rückgang des 6-Monatseuribors auf 0 % erfolgen wäre die Einsparung natürlich nochmals bei weitem höher.

Der Gemeinderat beschließt dementsprechend *mit 17 zu 2 Stimmen (2 Stimmenthaltungen durch Herrn GGR Christian Kainz und Herrn GR Dr. Michael Witt)* ein variabel verzinstes Darlehen in der Höhe von € 187.000,-- entsprechend dem vorliegenden Angebot der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg mit einem Aufschlag von 0,450 % auf den 6-Monats-Euribor aufzunehmen.

Die Gesamtsumme der drei Darlehensteile für das aktuelle Kindergartenzubauprojekt ist daher aufgrund der aktuellen finanziellen Rahmenbedingungen um über € 300.000,-- niedriger als mit den Voranschlägen 2023 und 2024 vorgesehen.

6. Vergabe der Tiefbauarbeiten für die Fußwegherstellung im Kindergarten- und Schulareal

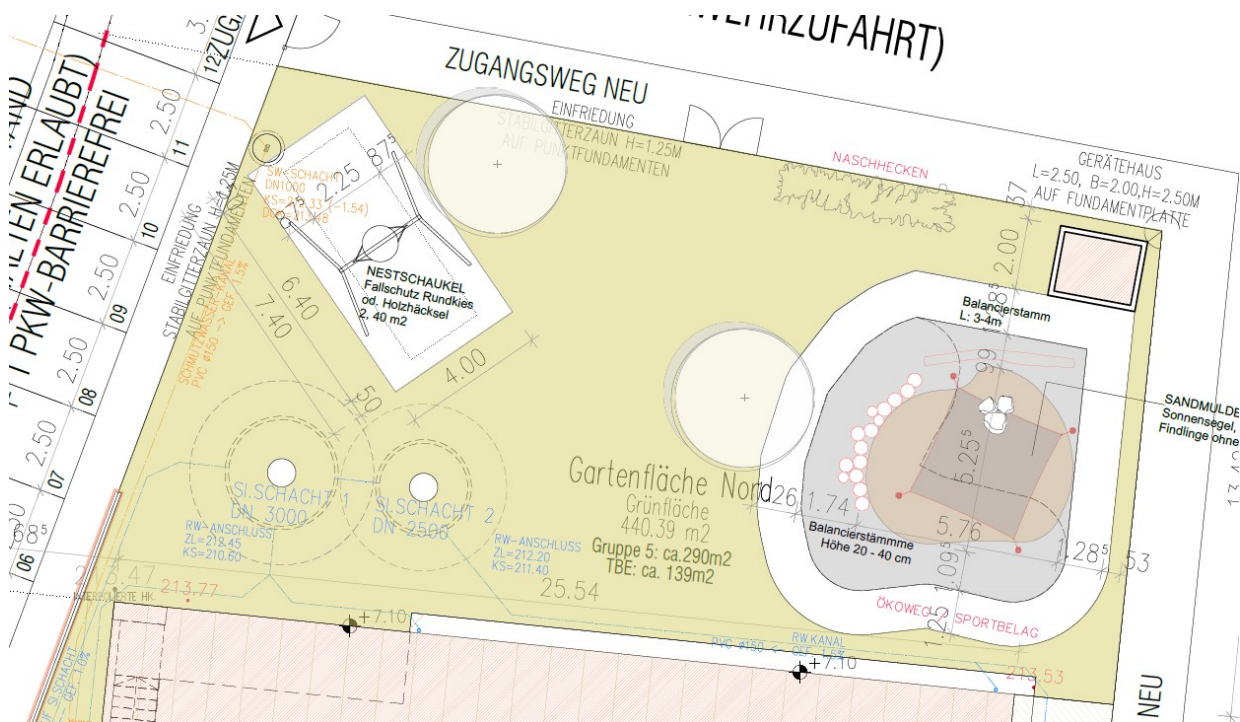
Es ist angedacht anstelle eines ursprünglich geplanten schmalen asphaltierten Fußweges entlang dem neuen Kindergartenzubau den bestehenden Rasengittersteineweg zwischen dem neuen Kindergartenzubau und der Neuen Mehrzweckhalle zu asphaltieren. Diese hätte den Vorteil, dass auch von der Weinbergstraßenseite her eine für FußgängerInnen und im Anlassfall auch für Fahrzeuge nutzbarer Asphaltweg bestehen würde.



Für diese Asphaltierungsarbeiten und teilweise Abtragung der Sockelmauer beim Haupteingang der neuen Mehrzweckhalle wurde auf Basis der Konditionen für die Gesamtausschreibung für den Kindergartenzubau ein Nachtragsangebot von der Fa. Hausumzubau GmbH aus 3500 Krems an der Donau mit Mehrkosten in der Höhe von € 26.953,59 exkl. MWSt. eingeholt. Dieses Angebot wurde von der Bauaufsicht Atelier Langenlois bereits geprüft. Insbesondere erfolgte auch ein Einheitspreisvergleich mit der im nächsten Tagesordnungspunkt thematisierten umfangreichen Tiefbauausschreibung, bei welcher sich gezeigt hat, dass die gegenständlichen Mehrkosten in der Höhe von € 26.953,59 exkl. MWSt. marktangemessen sind.

Der Gemeinderat beschließt dementsprechend *mit 17 zu einer Stimme (Herr GR Josef Mitterhofer nimmt an dieser Abstimmung aufgrund von Befangenheit nicht teil und Herr GR Dr. Michael Witt enthält sich der Stimme)* die Fa. Hausumzubau GmbH aus 3500 Krems an der Donau mit diesen Arbeiten entsprechend dem obig beschriebenen Sachverhalt zu einem Mehrkostenpreis in der Höhe von € 26.953,59 exkl. MWSt. zu beauftragen. Die Rasengittersteine sind einer möglichst sinnvollen Nachnutzung zuzuführen.

Im Außenbereich des Kindergartenzubaus ist rund um die Sandmulde ein für Spielfahrzeuge befahrbarer Streifen angedacht.



Für diese Asphaltierungsarbeiten wurde auf Basis der Konditionen für die Gesamtausschreibung für den Kindergartenzubau ein Nachtragsangebot von der Fa. Hausumzubau GmbH aus 3500 Krems an der Donau mit Kosten in der Höhe von € 8.146,61 exkl. MWSt. eingeholt. Dieses Angebot wurde von der Bauaufsicht Atelier Langenlois bereits geprüft.

Der Gemeinderat beschließt dementsprechend *einstimmig* (Herr GR Josef Mitterhofer nimmt an dieser Abstimmung aufgrund von Befangenheit nicht teil) die Fa. Hausumzubau GmbH aus 3500 Krems an der Donau mit diesen Arbeiten entsprechend dem obig beschriebenen Sachverhalt zu einem Preis in der Höhe von € 8.146,61 exkl. MWSt. zu beauftragen.

7. Vergabe der Tiefbauarbeiten für die Oberflächengestaltungen am Steinagrundweg in Fels, beim zweiten Bauabschnitt Am Weinberg in Gösing und beim Endstück am Waldweg in Stettenhof

Im heurigen zweiten Halbjahr sollen die Asphaltierungs- und Oberflächengestaltungsarbeiten am Steinagrundweg in Fels, beim zweiten Bauabschnitt Am Weinberg in Gösing und beim Endstück am Waldweg in Stettenhof erfolgen. Vor der Ausführung werden nochmals alle Einbautenträger darauf hingewiesen, dass diese deren etwaige zu verlegende Leitungen zuvor verlegen müssen.



Steinagrundweg in Fels



Zweiter Bauabschnitt Am Weinberg in Gösing



Endstück Waldweg in Stettenhof

Für diese Tiefbauarbeiten wurde eine umfangreiche Ausschreibung der Fa. IUP ZT GmbH aus 3550 Langenlois durchgeführt und liegt hierfür ein entsprechender Vergabevorschlag samt Prüfergebnis und Preisspiegel vom 30.04.2024 vor.

Reihung der eingelangten Angebote:

Reih. Nr.	Angebot Nr.	Firma	Gesamtpreis exkl. USt.
1	7	Gebrüder Haider GmbH, 3134	EUR 124.560,77
2	6	Leithäusl GesmbH, 3504	EUR 125.710,77
3	2	Held & Francke Bau GesmbH, 3382	EUR 144.448,39
4	4	Strabag AG, 3464	EUR 158.091,95
5	1	Hasenöhrl Bau GmbH, 3484	EUR 167.790,43
6	5	Pittel+Brausewetter GmbH, 3130	EUR 171.044,25
7	3	Swietelsky AG, 3134	EUR 176.525,92
8	8	Porr Bau GmbH, 3500	EUR 178.879,70

Seitens der Fa. IUP ZT GmbH wird daher folgender Vergabevorschlag abgegeben:

Aufgrund des Ergebnisses der Angebotsprüfung ist das Angebot der Firma Gebrüder Haider GmbH, 3134 Nußdorf ob der Traisen, als zuschlagsfähig zu werten. Der Marktgemeinde Fels am Wagram wird daher vorgeschlagen, die Leistungen der Marktgemeinde Fels am Wagram - Straßenbau 2024 an die Fa. Gebrüder Haider GmbH, Fräuleinmühle 16, 3134 Nußdorf ob der Traisen, aufgrund ihres Angebotes vom 09.04.2024 mit einem Gesamtpreis von € 124.560,77, zuzüglich 20 % USt. € 24.912,15, Angebotspreis inklusive Umsatzsteuer € 149.472,92 zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt dementsprechend *einstimmig* die Fa. Gebrüder Haider GmbH, Fräuleinmühle 16, 3134 Nußdorf ob der Traisen, mit diesen Arbeiten entsprechend dem obig beschriebenen Sachverhalt zu einem Preis in der Höhe von € 149.472,92 inkl. MWSt. zu beauftragen. Der Kostenanteil für den zweiten Bauabschnitt Am Weinberg in Gösing wird wieder über das Raiffeisen-Leasing-Projekt getragen werden.

8. Vergabe der Herstellung von Hausanschlussleitungen in der Kirchengasse in Fels

Im Baulandmobilisierungsvertrag bzw. Gemeinderatsbeschluss vom 05.07.2021 zwischen der Marktgemeinde Fels am Wagram und der Familie Leth wurde die Herstellung der Kanal- und Wasserhausanschlussleitungen für deren Baugrundstück am nordöstlichen Ende der Kirchengasse in Fels geregelt, da die erforderlichen Hausanschlussleitungen mit knapp 90 m Länge bei weitem umfangreicher sind als bei anderen Baugrundstücken.

Insbesondere sind alle über die Gemeindeanschlussabgaben (→ Aufschließungs-, Kanal- und Wasseranschlussabgaben) hinausgehenden Tiefbaukosten für die gegenständlichen Kanal- und Wasserhausanschlussleitungen von der Familie Leth zu tragen.



Für diese Arbeiten wurde nun ein geprüftes und aktualisiertes Angebot von der Fa. Leithäusl GmbH aus 3500 Krems-Stein vom 30.04.2024 in der Höhe von € 38.734,60 exkl. MWSt. eingeholt.

Die Familie Leth hat nun am heutigen Tage mitgeteilt, dass die gegenständlichen Hausanschlüsse erst im kommenden Herbst benötigt werden und daher ersucht, dass seitens der Gemeinde diese Hausanschlüsse zu einem späteren Zeitpunkt vergeben und umgesetzt werden sollen, da nun im zweiten Halbjahr 2024 bei dem Betriebsstandort der Familie Leth südlich der gegenständlichen Leitungstrasse umfangreiche Umbauten erfolgen sollen, bei welchen ebenfalls neue Hausanschlüsse benötigt werden.

Daher wird in der heutigen Gemeinderatssitzung noch keine Vergabe hierzu durchgeführt.

9. Verlängerung der Bausperre für die Liegenschaft Wienerstraße 7 in 3481 Fels am Wagram um ein Jahr

Im Jahr 2022 hat ein privater Wohnbauträger die Liegenschaft Wienerstraße 7 in 3481 Fels am Wagram bzw. die Parzellen Nr. 42/1 und 266 in der KG Fels am Wagram 20009 angekauft, um auf diesen Grundstücken eine großvolumige Wohnhausanlage zu errichten. Seitens der Marktgemeinde Fels am Wagram wurde daher für diese beiden Grundstücke wie für derartige Situationen vorgesehen, nach § 35 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 eine Bausperre verordnet, um Zeit für die rechtskräftige Durchführung eines Bebauungsplanes zu erlangen. Mit dieser Vorgangsweise soll gewährleistet werden, dass eine aus bau- und raumordnungsfachlicher Sicht passende Bebauung im Sinne der betroffenen Anrainer, des Bauwerbers bzw. Grundstückseigentümers und der örtlichen Baubehörde erfolgt. Diese nach dem NÖ Raumordnungsgesetz 2014 zweijährige Bausperre wurde mit Schreiben vom 23.03.2023 vom Amt der NÖ Landesregierung vollinhaltlich genehmigt und würde diese mit dem 19.10.2024 außer Kraft treten.



Seitens der Marktgemeinde Fels am Wagram wurde nun im Sinne des Zwecks der Bausperre ein Entwurf für einen Teilbebauungsplan „Wienerstraße“ für die gegenständlichen beiden Grundstücke entsprechend der Paragraphen 29 bis 33 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 vom 06.10.2023 bis zum 17.11.2023 ein erster Teilbebauungsplanentwurf zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Seitens der beiden westlich und östlich betroffenen AnrainerInnen wurden hierzu Abänderungswünsche eingebracht.

Aus diesem Anlass soll daher dieser erste Teilbebauungsplanentwurf nochmals überarbeitet werden, um eine aus bau- und raumordnungsfachlicher Sicht passende Bebauung im Sinne der betroffenen Anrainer, des Bauwerbers bzw. Grundstückseigentümers und der örtlichen Baubehörde zu erlangen.

Für diese Überarbeitungsphase ist die Verlängerung der zuvor erwähnten Bausperre einmal um ein Jahr nach dem § 35 Abs. 3 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 erforderlich, da ansonsten eine Zeitphase ohne rechtskräftigen Bebauungsplan bestehen würde, welche bei weitem umfangreichere Bebauungsmöglichkeiten schaffen würde.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Fels am Wagram beschließt daher *einstimmig* gemäß § 35 Abs. 3 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 eine Verordnung, welche als **ANLAGE IV** dieses Gemeinderatssitzungsprotokolls bezeichnet ist und einen wesentlichen Bestandteil dieses Tagesordnungspunktes darstellt, über die Verlängerung der gegenständlichen Bausperre um einmal ein Jahr nach dem § 35 Abs. 3 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 zu beschließen.

Dementsprechend wird die auf Grund des § 35 Abs. 3 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 mit Verordnung vom 23.01.2023 erlassene und mit Bescheid vom Amt der NÖ Landesregierung vom 23.03.2023, GZ. RU1-BP-137/020-2023 genehmigte Bausperre für die Baugrundstücke Nr. .42/1 und 266, in der KG Fels am Wagram 20009, einmal für ein Jahr verlängert.

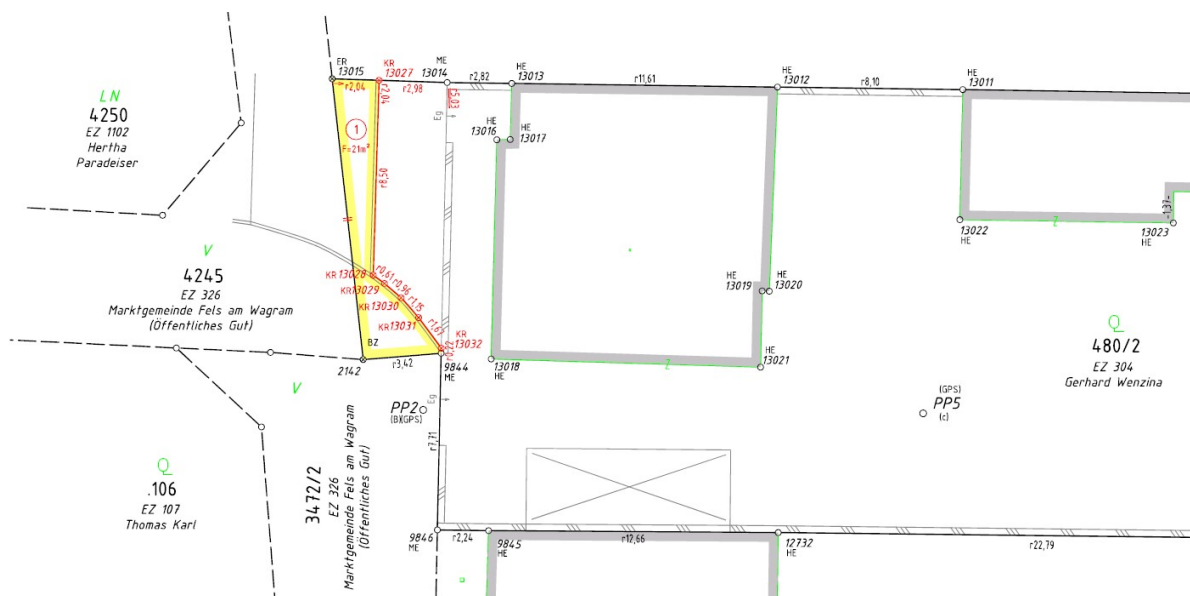
Auf Grund der veränderten Verwertungsstrukturen ist hierbei das Ziel der Marktgemeinde die Überarbeitung der planlichen und textlichen Bebauungsbestimmungen (Freiflächen, Baufluchtlinien, Anordnung von Wohngebäuden, Gebäudehöhen, Anzahl der Wohneinheiten pro Grundstück in Zusammenhang mit der Änderung der Widmungsart etc....), um eine ortsbildverträgliche Steuerung und harmonische Gestaltung der Bauland-Agrargebietsflächen sicherzustellen. Es ist daher angedacht in einem gesonderten Verfahren auf den gegenständlichen beiden Parzellen einen Teilbebauungsplan zu verordnen.

Bauverfahren, welche dem Zweck der Bausperre nicht zuwiderlaufen, sind von dieser Bausperre nicht betroffen.

Diese Verordnung tritt unmittelbar mit der Kundmachung in Kraft.

10. Diverse Mappenberichtigungen und Teilungspläne

Sämtliche mit den nachstehend aufgelisteten Grundstücksteilungen verbundenen Grundabtretungen, Auflassungen vom öffentlichen Gut, Hinzufügungen von Grundstücksflächen zum öffentlichen Gut, Grundstücksänderungen, etc. sind in diesem Zuge entsprechend den vorliegenden Teilungsplänen durchzuführen und wird der grundbücherlichen Durchführung der nachstehenden Vermessungspläne hiermit *einstimmig* vollinhaltlich zugestimmt:



GZ. 53667 vom 26.04.2024, Familie Wenzina in der Flugplatzstraße in Fels

11. Berichte und Mitteilungen

Seitens des Bürgermeisters, Herrn Mag. Hannes Zimmermann, wird folgendes berichtet:

- Themen in den Gemeindevorstandssitzungen (Vergabe diverser Ausbau- und Ausstattungsdetails für den Kindergartenzubau, Vergabe der Sanierung der WC-Räumlichkeiten im 1. Stock in der Volksschule, Vergabe von Ergänzungen bzw. Erneuerungen von Spielgeräten auf den Spielplätzen, Vergabe von Abbrucharbeiten und der Herstellung einer Einfriedung im Nahbereich an das Grundstück des FF-Hauses in Fels am Wagram, Abschluss der Winterdienstvereinbarung für Gösing und Stettenhof 2024/25, Ansuchen um Abgabenreduzierungen und Stundungen, etc.)
- Es wurden diverse Verbandssitzungen abgehalten (Abwasserverband, Wasserverband, Musikschulverband, etc.). Herr Mag. Hannes Zimmermann wurde in der Mitgliederversammlung des Wasserverbandes Wagram als Obmann gewählt.
- Schulung für die WahlbeisitzerInnen für die EU-Wahl am Montag, dem 27.05.2024, um 18:00 Uhr im Rathaus in Tulln.
- Sitzung der Gemeindevahlbehörde für die Zuteilung der eingelangten Wahlkarten auf die Wahlsprenkel für die EU-Wahl am Freitag, dem 07.06.2024, um 17:00 Uhr im Gemeindeamt.
- Tag der offenen Tür bei der „Rettet das Kind“-Wohngruppe am Samstag, dem 08.06.2024, um 14:00 Uhr.
- EU-Wahl am Sonntag, dem 09.06.2024, mit Beginn für die WahlbeisitzerInnen um 07:30 Uhr im Wahllokal.
- Ehrenbürgerfeier für Bgm. aD. Mag. Christian Bauer am Dienstag, dem 11.06.2024, um 18:30 Uhr beim Panoramaheurigen in Gösing.

- Die nächste Gemeindevorstandssitzung findet am Montag, dem 10.06.2024, um 07:30 Uhr statt.
- Die nächsten Ausschusssitzungen finden am Montag, dem 17.06.2024, ab 18:00 Uhr statt.
- Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich im September 2024 statt. Der konkrete Termin wird noch wie gewohnt rechtzeitig bekanntgegeben.
- Nationalratswahl am 29.09.2024.
- Gemeinderatswahl am 26.01.2025
- Durchführung einer Angelobung durch das Bundesheer am 25.11.2025 in Fels.
- Vereinbarung betreffend der zum Fußballspielen geeigneten Rasenfläche im Becken neben der Trafostation in der Weinbergstraße in Fels.
- Herr Amtsleiter Ing. Christian Braun, MBA MLS hat sein zweites Masterstudium in Mindeststudienzeit und mit ausgezeichneten Erfolg abgeschlossen.

Seitens des Ausschussvorsitzenden für Umwelt und Nachhaltigkeit, Herrn GGR Martin Söllner, wird folgendes berichtet:

- Diverse Ansuchen um Grundstücksverkäufe bzw. grundstücksbezogene Rechte
- Erneuerung der Tennisplätze
- Grabenerhaltungsverbände
- Es wurde wieder eine Flurreinigungsaktion durchgeführt.
- Gesunde Gemeinde

Seitens Frau GGR Sabine Treml wird über die aktuellen Tätigkeiten und Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde eine ausführliche Präsentation durchgeführt.

Seitens der Ausschussvorsitzenden-Stellvertreterin für Bauwesen und Bildung, Frau Jutta Widermann, wird folgendes berichtet:

- Raumbedarfsfeststellung seitens des Landes Niederösterreichs für die Volks- und Mittelschule als Grundlage für die mittel- und langfristige Planung der weiteren Sanierungs- und Bauaktivitäten im Schulkomplex.
- Kindergartenerweiterung und Tagesbetreuungseinrichtung. Alle angemeldeten Kinder erhalten einen Platz. Alle Dienstverträge mit dem zusätzlichen Betreuungspersonal sind bereits abgeschlossen.
- Aktuelles aus Kindergarten und Schulen
- Bausperre, Baulandmobilisierungsvertrag sowie Teilbebauungsplan für die Liegenschaft Wienerstraße 7 in Fels
- Aktuelles Audit kinder- und familienfreundliche Gemeinde
- Ausbauplan der Netz Niederösterreich und der A1 Telekom/Drei/Spusu/Kabelplus
- Ankauf der NÖGIG-Leitungen und Weiterverkauf an die A1 Telekom
- Sonstige Tiefbauprojekte 2024
- Derzeit ist die Betrauung mit dem LeiterInnenposten der Volksschule ausgeschrieben. Das Ergebnis der Entscheidung hierzu wird bis Ende des aktuellen Schuljahres erfolgen.

Frau Bildungsgemeinderätin GGR Herta Holzinger berichtet über die Tätigkeiten des Leseklubs und über eine Besichtigung des Parlaments. Demnächst erfolgen weitere Vorträge.

Seitens des Ausschussvorsitzenden für Finanzen und Vereine, Herrn Vize-Bürgermeister Ludwig Güntschl, wird folgendes berichtet:

- Überarbeitung des Ortsplanes.
- Heuer ORF-Sommertour in Fels am Wagram am 13.08.2024. Die Vereine und Interessierten werden eingeladen sich hierbei zu beteiligen.

- Anmeldung und Durchführung von Veranstaltungen.
- Aktuelle Vereinstätigkeiten.
- Der Sportplatz zwischen Gösing und Stettenhof soll mit Wurfsteinen abgesichert werden.
- Einstandsgespräch mit den FF-Kommandanten des Unterabschnittes.

12. Nicht öffentlicher Sitzungsteil:

Die nachfolgenden Themen werden in einer „Nicht öffentlichen Sitzung“ behandelt und sind die darin gefassten Beschlüsse gesondert in einem eigenen Ordner „Nicht öffentliche Gemeinderatssitzungen“ abgelegt.

- a) Grundstücksangelegenheiten**
- b) Ansuchen um Förderungen**
- c) Personalangelegenheiten – Verlängerung von Dienstverträgen**

Da sonst nichts mehr vorgebracht wird schließt der Bürgermeister um 20:10 Uhr den öffentlichen Teil der heutigen Gemeinderatssitzung. Direkt im Anschluss findet der nicht öffentliche Teil der Gemeinderatssitzung statt.

